

# Unser neues Stimmenwunder

Fiona Daniels kehlige Klänge schwappen über vor Glück und Leid

VON ALBERT KUHN

**A**n diesem Sommertag ist der Zürcher Kreis Vier ein flirrendes, sirrendes Meer von Dächern, beflaggt von einer einsamen Piratenfahne. Ob es einen Wow-Moment gegeben habe, wo sie sich plötzlich als Musikerin entdeckte? Nein, schüttelt Fiona Daniel den Kopf, die Musik war immer schon da. Mit sechs erinnerte sie sich an Vivaldi, Antonio, die «Vier Jahreszeiten». An die Beatles-Platten der Eltern. Ans Kanonsingen mit dem Grosi. Und an den coolen Westwind, der die Stimme von David Bowie aus dem Hardturm über die Dächer in die Stadt schickte.

In ihrem Zimmer spielte Klein Fiona auf der alten Gitarre des Vaters und auf den Tasten eines samplefähigen Heimkeyboards. Später erhält Fiona ein Tonbandgerät und beginnt Aufnahmen zu machen. Erst von Radiostimmen, dann eigene Kommentare, Geräusche und Glasharfenklänge bis zu vollständigen Radiosendungen in Kauder-Englisch. Dann erste Gesangsstunden im FeMale-funkproject, wo alles Mögliche ausprobiert werden konnte – etwa afrikanische Rhythmen oder der kämpferische Tanz Capoeira. Und immer häufiger die Vorstellung, auf einer Bühne zu stehen.

**AUSDRUCK UND KLANG** interessieren Fiona viel mehr als Virtuosität. «Backyard», das neue und zweite Album, beginnt mit einem wortlosen Reigen auf Gitarrensaiten und allein der ist schon zum Wegschmelzen. Ein Instrument kann sich drauf freuen, von Fiona Daniel gespielt zu werden – sie spielt auch Piano, und damit die Trio-Besetzung noch abwechslungsreicher klingt, umgibt sich Daniel mit zwei Multiinstrumentalisten, den Twins on Steroids: Frédéric Bürki an Drums, Melodika, Glockenspiel, Synthesizer und Vocals. Und Lionel Gafner an Bass, Baritone Guitar und Vocals. Die Song-Konstruktionen sind mutig und fantastisch. Hier haben ganz wenige Menschen Symphonisches erarbeitet. Und die Musik schwelgt fort und fort. Unter all den englischen Liedern zwei Ausnahmen: das französisch gesungene «Nostalgia» und «Der ewig Reisende» in Mundart.

Auch Fionas Kehle schwelgt in grossen Zügen. Und wie die Silben aus ihr he-



**Fiona Daniel überzeugt mit unfassbaren Tönen und kehligen Lauten.** HO

rausbrechen! Meist nicht so, nicht wie und nicht wann mans erwartet. Wunderliche Vorgänge spielen sich ab in Fiona Daniels Kopf, Bauch und Gurgel. Jede einzelne Silbe erhält eine Sonderbehandlung – als würde man ihr sanft durchs Haar streichen.

Kehlige Klänge entstehen in einem Überschwang, der Töne unvermittelt in Kopfstimme umschlagen lässt, dem Jodeln gleich, bloss sakraler. Das Überschwappen von Glück und Leid, gleichzeitig.

**DIESES ANHALTENDE**, weibliche Schweizer Stimmenwunder! Man könnte es als Konkurrenz-Veranstaltung verstehen. Heidi Happy gegen Sophie Hunger auspielen, Nadja Zela gegen Sabina Leone und Anna Aaron gegen Evelinn Trouble. Wer so denkt, hat allerdings nichts begriffen. Da ist mehr im Spiel.

Die Vermutung: Männerbands funktionieren ejakulativ. Und fertig. Meist

sind und bleiben ihre ersten und zweiten Alben die besten. Danach herrscht eine Art von Kultpflege und Besitzstandswahrung. Mit fünfunddreissig sind die Amateurbands aufgelöst und die coole Telecaster im Schrank. Wenn Patti Smith sagt: «Woman is the Nigger of the World» und wir einbeziehen, dass schwarze Musiker sehr alt werden, dann können wir uns auf etwas gefasst machen. Zu vermuten ist: Dass diese neue Kategorie von Bandleaderinnen sich weniger konkurrieren als gegenseitig hinaufschaukeln.

Eine Frage noch: Singen Kindergärtner und Zweitklässler noch auf dem Heimweg? Oder lassen sie sich vom iPod besingen? So viel ist klar: Fiona Daniel summt, trällerte, sang.

Fiona Daniel: Backyard. Kuenschli.ch, erscheint am 24. August. ★★★★★ Live: 18.10. Hinterhof, Basel; 19.12. Progr, Bern. www.fionadaniel.com

## ZWEI TICKETS FÜR DAS ZERMATT FESTIVAL



**Klassische Sinfonien am Fuss des «Hörnli».** KEY

Alpenlust und Kunstgenuss: Gewinnen Sie 1x2 Tickets für das Zermatt Festival mit Übernachtung! Erlesene Kultur bis auf 2222 Meter über dem Meer, das bietet seit acht Jahren das klassische Zermatt Festival. **Vom 31. August bis 16. September** konzertieren in Dorfkirchen und Hotellounges Kammermusiker von Weltrang (www.zermattfestival.com). Highlights sind die Konzerte des **Scharoun Ensembles Berlin** mit Künstlerfreunden aus den Reihen der Berliner Philharmoniker. Unseren Leserinnen und Lesern können wir folgendes Package zur Verlosung anbieten:

> Fr, 7. September: **Kitchen around.** Der erste Abend startet kulinarisch mit dem Kitchen around: eine abenteuerliche Reise durch drei exquisite Gourmetküchen. Die Gewinner übernachten im charmanten Vierstern-Hotel Walliserhof (www.walliserhof-zermatt.ch).

> Sa, 8. September: Fünf Minuten vom Hotel entfernt findet in der Pfarrkirche St. Mauritius die Uraufführung des Stücks **«Der Bergmensch»** statt.

Composer in Residence Daniel Schnyder präsentiert neben Werken von Schubert und Telemann eine Auseinandersetzung mit Naturtönen, Schweizer Musiktradition und klassischen Alpensinfonien. Interessiert am Zermatt Festival? Dann mailen Sie uns ihre Adresse an **wettbewerb@sonntagonline.ch** mit dem Stichwort «Zermatt».

INSERAT

## Veranstaltungen

«SCARY MOVIE WAR GESTERN. JETZT KOMMT DAS MISSEN MASSAKER» BLICK

«KILLING THEM SOFTLY: MICHAEL STEINER GEHT DER SCHÖNHEIT AN DIE GURTEL» CINEMAN.CH

**The Missen Massaker**

EIN FILM VON *Michael Steiner*

**AB 23. AUGUST IM KINO**

**Exklusive Vorpremierer am Mittwoch, 22. August in folgenden Orten:**

ALTDORF: Kino Leuzinger, 20.15 AARAU: Kino Ideal, 20.30 BASEL: Pathé Küchlin, 20.30 / rex 2, 20.30 BERN: alhambra, 20.30 / Pathé Westside, 20.30 BÜLACH: Kino ABC, 20.45 BURGDORF: Kino Rex, 20.30 DIETLIKON: Pathé Dieltikon, 20.30 GSTAAD: Ciné Theater, 20.30 LIESTAL: Kino Oris, 20.15 LUZERN: maxx 6, 20.30 OFTRINGEN: Youcinema, 20.30 OLTEN: Youcinema, 20.30 RAPPERSWIL: Kino Leuzinger, 20.15 SOLOTHURN: Kino Canva, 20.15 ST.GALLEN: cinedome 8, 20.00 SPIEZ: Movieworld, 20.30 WEINFELDEN: Liberty Cinema, 20.00 WIL: Cinewil, 20.30 WINTERTHUR: Kiwi Center, 20.30 / maxx 6, 20.30 WOHLLEN: Kino Rex, 20.15 ZUG/BAAR: Kino Lux, 20.15 ZÜRICH: abaton a, 20.30 / Arena Cinemas 7, 20.45

FILM COOP | KONTRA PRODUKTION | [www.missenmassaker.ch](http://www.missenmassaker.ch) | CONSTANTIN FILM PRODUKTION SCHWEIZ | BLICK

## Tourismus

**HOTEL NATIONAL DAVOS**

im 2011 renoviert

**Herbstzeit – Wanderzeit**  
5 Nächte CHF 725.00

Übernachtung im gemütlichen Doppelzimmer inkl. Halbpension, täglich geführte Wanderung, Marschtee, Zwischenverpflegung, 1 Fahrt in den Nationalpark, freie Benützung der Saunalandschaft

Hotel National, 7270 Davos Platz  
Tel. 081 415 10 10, www.national-davos.ch

**Magische Landschaft! Region Saut-du-Doubs**

Aussergewöhnlicher Rahmen. Natur, Schifffahrt, Museen und eine \*\*\*Hotel-Übernachtung Pauschal für 2 Personen Fr. 215.–.

www.sautdudoubs.ch  
Telefon 032 933 99 99

**Spende Blut. Rette Leben.**

pro infirmis  
Mit einer Testaments-Spende Lebensfreude weitergeben und behinderte Menschen unterstützen.  
Informationen finden Sie unter: [www.proinfirmis.ch](http://www.proinfirmis.ch)

DIE NEUE SHOW **GAMU SHARA**

**YAMATO THE DRUMMERS OF JAPAN**

21. - 26.08.12  
Musical Theater Basel

ticketcorner.ch | www.yamato-show.ch